

Diplomprojekt: NoQuePOS

Klasse: 5BHIF

Betreuungslehrer: Professor Klaus Unger

Mitglieder:

- Alexander Wiener (Projektleiter)
- Lucas Walter
- Dennis Sima
- Florian Freimüller
- Paul Maurovich

Problem: Auflösung der Projektpartnerschaft im Diplomprojekt mit SynCore Systems EDV-Dienstleistungen GmbH (im Weiteren "Projektpartner" oder "SynCore") mit uns (im Weiteren "Projektteam") wegen verschiedenen Gründen.

Management Summary

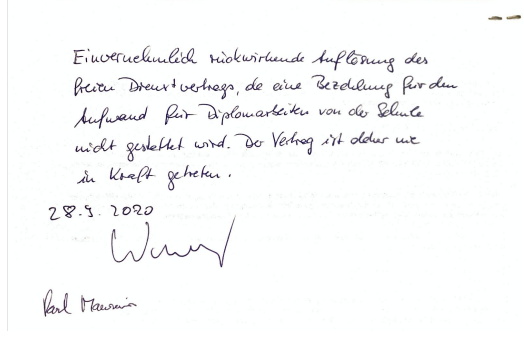
Das akute Problem ist, dass die Zusammenarbeit mit dem Projektpartner seitens des Projektpartners aufgelöst wurde, aus folgenden Gründen:

- Zu hoher **Zeitaufwand** (wir haben bereits fast das Arbeitspensum ausgeschöpft und der Projektpartner forderte eine Codeeinsicht vor Projektabnahme (so wie ausgemacht), was mit noch mehr Arbeit [Testing, Verbesserungsvorschläge] und allgemeiner ständiger Codereview mit sich einhergehen würde)
- Mitarbeit durch die Firma an der Codebase (z.B. schreiben von Unit Tests und parallele Mitentwicklung; neuer Branch) wurde des Öfteren vorgeschlagen
- IntelliJ IDEA Programmierungs-IDE dauerte Monate bis wir sie bekommen haben
- Unangebrachter Umgangston dem Betreuungslehrer gegenüber (nach dem ersten Meeting mit dem Betreuungslehrer)
- Unangebrachter Umgangston dem Projektteam gegenüber (gegen Ende hin) →
- Spezifikationen waren unzureichend und fehlerhaft (wieder Mehraufwand vom Projektteam es zu besprechen und evtl. auszubessern)
- Unterstellungen dem Betreuungslehrer gegenüber
 - Er habe die Intention, dass Projektteam über seine Firma an SynCore zu verkaufen
- Erheblicher Mehraufwand unsererseits wurde durch Manipulation als Vorteil für uns ausgelegt (Beispiel: Wir können danach eventuell für die Firma arbeiten)
- Keine Rücksichtnahme auf schulische Aktivitäten

- Wir haben Spezifikationen erstellt und die Firma wollte sich die Spezifikationen anschauen und Feedback geben, zwei Wochen später haben wir allerdings immer noch kein Feedback erhalten
- Mangelnde Bereitschaft, Arbeitsmittel zur Verfügung zu stellen
 - Erst nach mehreren Monaten mit einigen Erinnerungen und nach Festlegung eines Ultimatums seitens des Projektteams wurden Lizenzen für das IDE IntelliJ IDEA angeschafft

Projekt Ablauf

Datum	Beschreibung	Dauer (in h)
13.05.2020	Erster Anruf (MS Teams Meeting) mit SynCore	1
10.06.2020	Kooperationsvertrag unterschrieben	Ca. 1-2h
10.06.2020	Unterteilung des Projektes in Login/Register, Shop Assignment, Shopping Cart/ Receipt, Startpage, Dashboard → Screendesign, Frontend-Prozessdarstellung, Backend-Prozessdarstellung, DB-Struktur, UserStories	
18.06.2020	Termine mit SynCore, um die groben Spezifikationen zu erarbeiten	Ca. 3h
25.06.2020	Besprechung der Ausarbeitungen zu Login / Register	Ca. 3h
02.07.2020	Besprechung der Ausarbeitungen für Shop Assignment / Shopping Cart	Ca. 3h
23.07.2020	Festlegung der Technologien, Spezifikation	2h
30.07.2020	Erarbeitung des Projektantrags mit SynCore	Ca. 1h
20.08.2020	Mündlich ausgemachter Termin bei SynCore, niemand angetroffen	Aufwand: 2h
26.08.2020	Erste Gehaltsverhandlung + Lastenheft	Ca. 1-2h
31.08.2020	Unterzeichnung des freien Dienstvertrags Meeting	Ca. 1h
02.09.2020	Einigung auf Lastenheft mit SynCore	Ca. 2h
07.09.2020	Feinspezifikation (Frontend)	Ca. 3-4h
08.09.2020	Feinspezifikation (Backend)	Ca. 5h

09.09.2020	Feinspezifikation (Frontend)	Ca. 3h
10.09.2020	Feinspezifikation (Backend)	Ca. 2h
16.09.2020	Erster Termin bei SynCore mit Betreuungslehrer, Frontendspezifikation	3-4h
28.09.2020	Meeting mit SynCore bezüglich Bezahlung mit Gadget und Werbung, Aufkündigen der Dienstverträge. Auflösung: 	2h
09.10.2020	Meeting mit SynCore, Gegenvorschlag der Entlohnung	1h
16.10.2020	Kürzen des Projektumfangs, Schätzen	2h
20.10.2020	Teams Meeting → erneuter Bezahlungsvorschlag	1h
28.10.2020	Teams Meeting mit SynCore über Codezugriff	1h
02.11.2020	Nach Deadline von Projektpartner → Auflösung der Projektpartnerschaft Wichtige Details: <ul style="list-style-type: none"> - Androhung rechtlicher Schritte ohne vertragliche Basis - Mehrfache Unterstellungen von Erpressung ohne Grundlage - Unangemessener Umgangston - Einforderung des Codes und deren Rechte ohne vertragliche Grundlage (das Projektteam kann es nicht mehr als Diplomprojekt praktisch weiterführen) - Kontaktaufnahme Direktion angekündigt 	0,5h

Umgangston im Projekt

- Für Freitag, den 21.08.2020, wurden wir zu einem Meeting zu SynCore eingeladen. Dieses Meeting wurde am 30.07.2020 mündlich ausgemacht. Wir fuhren trotz Vollzeit-Ferialpraktika zu SynCore, um dort niemanden anzutreffen. Auf eine Anfrage per

E-Mail erhielten wir lediglich die Information: "wir haben den Termin zwar geplant, aber ich habe ihn absichtlich nicht fixiert".

- Nachdem wir SynCore am 17.10.2020 daran erinnert hatten, dass es für uns unverantwortlich wäre, erhielten wir folgende Antwort:
"[...] Willst du das echt in dieser Form über den Kanal hier diskutieren? Ich habe zugesagt, dass wir die Lizenzen bereit stellen, also was soll dieses Ultimatum? Bei aller Freundschaft - ich schlage vor, ihr überlegt in Zukunft zweimal, ob diese Art der Kommunikation angebracht ist. Bei uns werden Themen eigentlich anders besprochen und ich habe nicht vor, dies bei euch anders zu leben."
- Nachdem wir SynCore aufgrund der Diplomprojektsvorgaben nicht erlaubt hatten, eigene Entwickler einzusetzen, die bei einem Ausfall eines Projektteams einspringen, hätten sollen sowie Benutzertests durch SynCore ablehnten, um einen erhöhten Wartungsaufwand im Projekt zu vermeiden, erhielten wir:
"Hallo, auch wenn die Bereitschaft, uns euren Fortschritt zu zeigen, ein erster Schritt ist, sehe ich den Mehraufwand in keinster Weise und muss sagen, dass es mir jetzt reicht. Ich erwarte mir vollständigen Zugriff auf den von euch erstellten Sourcecode und die Repositories bis Montag, 12 Uhr. Danke, Jan".
Hier wird nur weiters gezeigt, dass SynCore keine Rücksicht auf den schulischen Aufwand im Maturajahr neben dem Projekt zeigen will.

Persönliche Anmerkungen

Wieso haben wir so viel Aufwand auf uns genommen?

Antwort: Wir fanden die Idee an sich cool und nachdem der Partner durchaus bereit war zu zahlen waren wir auch bereit einen sehr großen Teil unserer Freizeit dafür zu opfern.

Wieso haben wir den Aufwand jetzt minimiert?

Antwort: Da die faire Bezahlung weggefallen ist und wir somit nicht mehr unsere (fast) ganze Freizeit für das Diplomprojekt, welches eigentlich mit 150-180 Stunden pro Person vorgesehen ist, opfern und deshalb haben wir gesagt, dass wir gerne den Aufwand minimieren würden, so dass dieser einem Diplomprojekt gerecht wird.

Genauere Beschreibung letzter Meetings

26.08.2020 Erste Gehaltsverhandlung Ca. 1-2h:

Alexander Wiener und Dennis Sima sind zu SynCore ins Büro gefahren, um etwaige Fragen rund um das Projekt zu klären. Darunter wie beispielsweise Fragen für neue Ideen etc. Am Ende des Meetings schlug Dennis Sima das Thema der Entlohnung vor, welches uns bereits am 13.05.2020 von SynCore angesprochen wurde, und bereitete ein erstes Angebot von 2500 bis 2800 € pro Projektteammitglied vor. SynCore war sichtlich geschockt und sicherte uns zu, dass sie das Thema nochmal intern prüfen werden.

16.09.2020 Erster Termin bei SynCore mit Betreuungslehrer, Frontendspezifikation

Alle Projektteammitglieder waren anwesend im Büro von SynCore. Alexander Wiener wartete vor dem SynCore Gebäude auf den Betreuungslehrer Klaus Unger und erklärte diesem, dass das Projektteam einen Dienstvertrag mit einem Stundenlohn von 14 € pro Stunde unterschrieben hat. Während dem Meeting erklärte Klaus Unger dem Projektauftraggeber, dass der Dienstvertrag nicht zulässig ist, weil die Schule unbedingt keine Haftung und somit Gewährleistungsprobleme möchte. Klaus Unger wies explizit darauf hin, dass eine Arbeit im Sinne des Diplomprojekts keinerlei Haftung, Liefergarantie und Gewährleistung mit sich bringt. Sigrun Roolf erklärte, dass sie die Verträge für das Diplomprojekt prüfen und auflösen wollte.

28.09.2020 Meeting mit SynCore bezüglich Bezahlung mit Gadget und Werbung, Aufkündigen der Dienstverträge.

Alle Projektmitglieder waren anwesend im Büro von SynCore. Wir wurden gebeten, unsere Dienstverträge mitzubringen. Nach Beginn des Meetings hat uns SynCore gebeten, dass wir die Verträge hergeben sollten und dass wir diese nun einvernehmlich kündigen müssen, da sie gegen das Gesetz verstoßen würden. Nachdem wir nicht wirklich viel Erfahrung haben, glaubten wir dies und haben somit die Verträge einvernehmlich und rückwirkend aufgekündigt. Des Weiteren haben Sie uns eine neue Form der Bezahlung mittels Gadgets und einer Bonusprämie am Ende des Projektes vorgeschlagen. Im Anschluss an die administrativen Sachen, haben wir noch das Thema Werbung abgehandelt, wo es Unsererseits einige Fragen gab.

09.10.2020 Meeting mit SynCore, Gegenvorschlag der Entlohnung

Alle Projektmitglieder waren anwesend im Büro von SynCore. Wir haben SynCore unsere Meinung bezüglich der halbierten Entlohnung in Form eines Gadgets erklärt und, dass wir mit dem Aufwand, den wir für das Projekt betreiben, unsere komplette Freizeit opfern und sich daher die 2000 € nicht lohnen würden, weshalb der Schluss getroffen wurde, dass das Projekt mit allen geplanten Features zu viel Aufwand ist.

16.10.2020 Kürzen des Projektumfangs, Schätzen

Alle Projektmitglieder waren anwesend im Büro von SynCore. Wir haben zusammen mit SynCore gemeinsam abgeschätzt welche Pakete wir noch machen sollen für Sie und welche wir derzeit nach hinten reißen. Wir haben ebenfalls die einzelnen Punkte mit einem geschätzten Aufwand versehen.

20.10.2020 Teams Meeting → erneuter Bezahlungsvorschlag

Alle Projektmitglieder waren anwesend im Microsoft Teams Meeting. Wir hatten eine erneute Zusammenkunft um das Thema Entlohnung zu besprechen nach unserem Vorschlag auf die Summe vom Anfang zurückzukommen, wurde uns gesagt, dass sie bei ihrem Angebot bleiben würden (1500 € Gadget + 500 Prämie in Bargeld). Weiters fügte Frau Sigrun Roolf am Ende hinzu, dass Sie am Ende bewerten werden was dabei herausgekommen ist und danach das Thema Entlohnung dann klären würden.

26.10.2020 Überreichung von IntelliJ IDEA Lizenzen

Nach langem Diskutieren und Überreden, dass wir die IntelliJ Lizenzen brauchen, da wir das Backend nicht in Visual Studio Code schreiben wollen, und nicht die Schullizenz für die Entwicklung eines kommerziellen Produktes nutzen dürfen, haben wir die Lizenzen bekommen.

28.10.2020 Teams Meeting mit SynCore über Codezugriff

SynCore hat am Vortag kurzfristig ein Meeting für den nächsten Tag einberufen, wo sie uns darüber informiert haben, dass sie gerne Codezugriff auf das Repository haben wollen und:

- Am Code mitarbeiten, falls ein Projektmitglied ausfällt
- Das System testen (=mehr Aufwand für das Projektteam)
- Code reviewen (=mehr Aufwand für das Projektteam)
- Migration auf SynCore Systeme

Das Projektteam meinte dann, dass es zu viel Aufwand wäre und viele Stunden brauchen würde, dies alles bereitzustellen und es noch mehr Stunden brauchen würde, auf alle Wünschen von SynCore einzugehen, Code Verbesserungen zu implementieren und dass es nicht gestattet ist, dass der Projektpartner an der Codebase mitarbeitet.

02.11.2020 Nach Deadline von Projektpartner → Auflösung der Projektpartnerschaft

Protokoll: Siehe Anhang

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Wiener, Lucas Walter,
Dennis Sima, Florian Freimüller,
Paul Maurovich

Wien, am 02.11.2020



Projektteam